

Info_037_Bf_Mannheim-Ff_Bahnsteigset_pw1

Modellbausatz, angelehnt an den Bahnhof Mannheim-Friedrichsfeld.

Bestandteile des Sets:

2 Splines, abgelegt unter Gleisstile/Gleise

714_Bf_Mannh-Ff-Bstg_schmal_pw1

715_Bf_Mannh-Ff-Bstg_mitte_pw1

43 Gleisobjekte, abgelegt unter Gleisobjekte/Gleisobjekte für Wasserweg

Bahnsteigdach1: 6,8m breit, in Längen von 20 und 40m, Endstück 2m lang, mit unterschiedlichen Ständern.

Bf_Mannh_Ff_BstDa1_2xS1-3_20x6_8_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa1_2xS1_20x6_8_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa1_4xS1_20x6_8_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa1_4xS3_20x6_8_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa1_5xS1_40x6_8_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa1_7xS1_40x6_8_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa1_End_2x6_8_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa1_End_St1_2x6_8_pw1

Bahnsteigdach2: 9m breit, in Längen von 20 und 40m, Endstück 2m lang, mit unterschiedlichen Ständern.

Bf_Mannh_Ff_BstDa2_2xS2-4_20x9_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa2_2xS2_20x9_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa2_4xS2_20x9_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa2_4xS4_20x9_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa2_5xS2_40x9_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa2_7xS2_40x9_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa2_End_2x9_pw1

Bf_Mannh_Ff_BstDa2_End_St2_2x9_pw1

Bahnsteig1.: 4,84m breit, 8,16m Gleisabstand, 12,20 und 40m lang.

Bf_Mannh_Ff_Bstg1_Abgang1-20_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg1_Abgang2-20_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg1_End1-12_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg1_Ue1-12_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg1_Ue2-12_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg1_Ve-12_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg1_Ve-20_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg1_Ve-40_pw1

Bahnsteig2: 9m breit, 12,32m Gleisabstand, 12, 20 und 40m lang.

Bf_Mannh_Ff_Bstg2_Abgang1-20_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg2_Abgang2-20_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg2_End1-12_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg2_Ue1-12_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg2_Ue2-12_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg2_Ve-12_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg2_Ve-20_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg2_Ve-40_pw1

weiße Sperrlinien

Bf_Mannh_Ff_Bstg_Strich-12_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg_Strich-20_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg_Strich-40_pw1

Schienenübergang zwischen den Bahnsteigen, 2m breit, für 1000mm und Regelspur

Bf_Mannh_Ff_Bstg_Verb1000-180_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg_Verb1000-360_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg_Verb1435-225_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg_Verb1435-450_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg_Verbverl-200_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg_Verbverl-450_pw1

Abgangsüberdachung

Bf_Mannh_Ff_Blechabgang1_pw1

Bf_Mannh_Ff_Blechabgang2_pw1

Zum Einbau wird der Gleisstil „Wasserweg“ verwendet!

8 Immobilien, abgelegt unter Immobilien/Verkehr/Bahnhoefe

Bf_Mannh_Ff_Bstg1_Rampe_38_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg1_Rampe_76_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg_Abg1-2T_Im_pw1

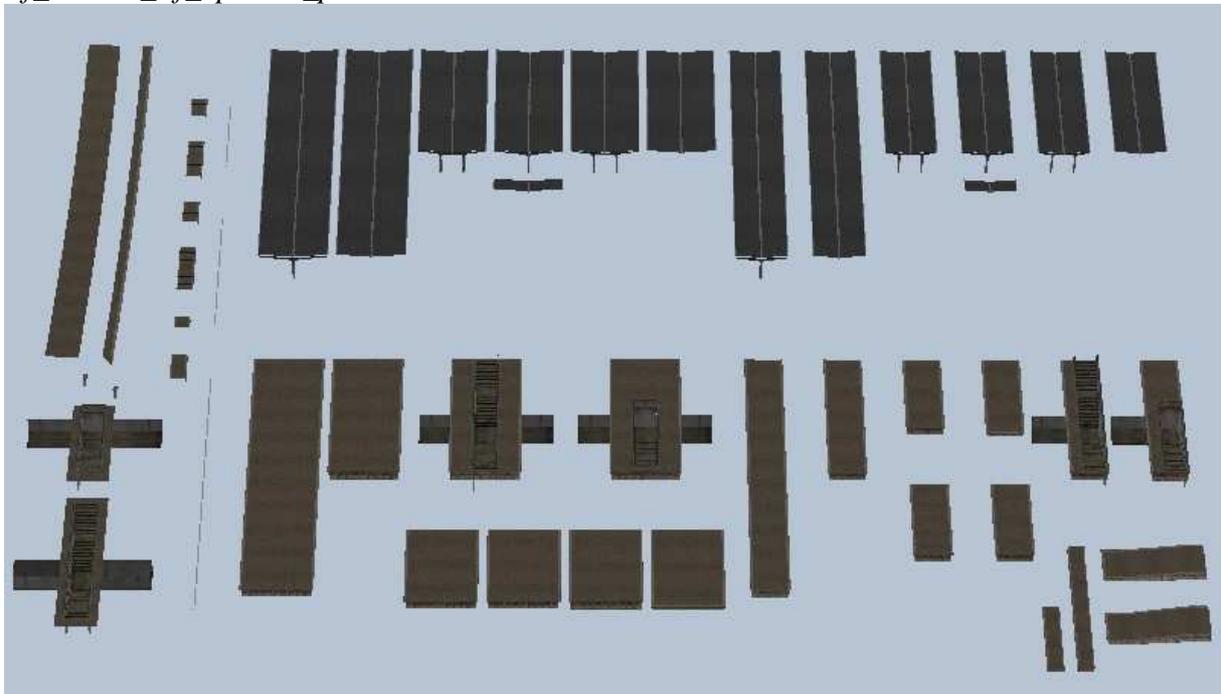
Bf_Mannh_Ff_Bstg_Abg2-2T_Im_pw1

Bf_Mannh_Ff_Bstg_Ecke-Spl_pw1

Bf_Mannh_Ff_Laufsteg10x2_pw1

Bf_Mannh_Ff_Laufsteg20x2_pw1

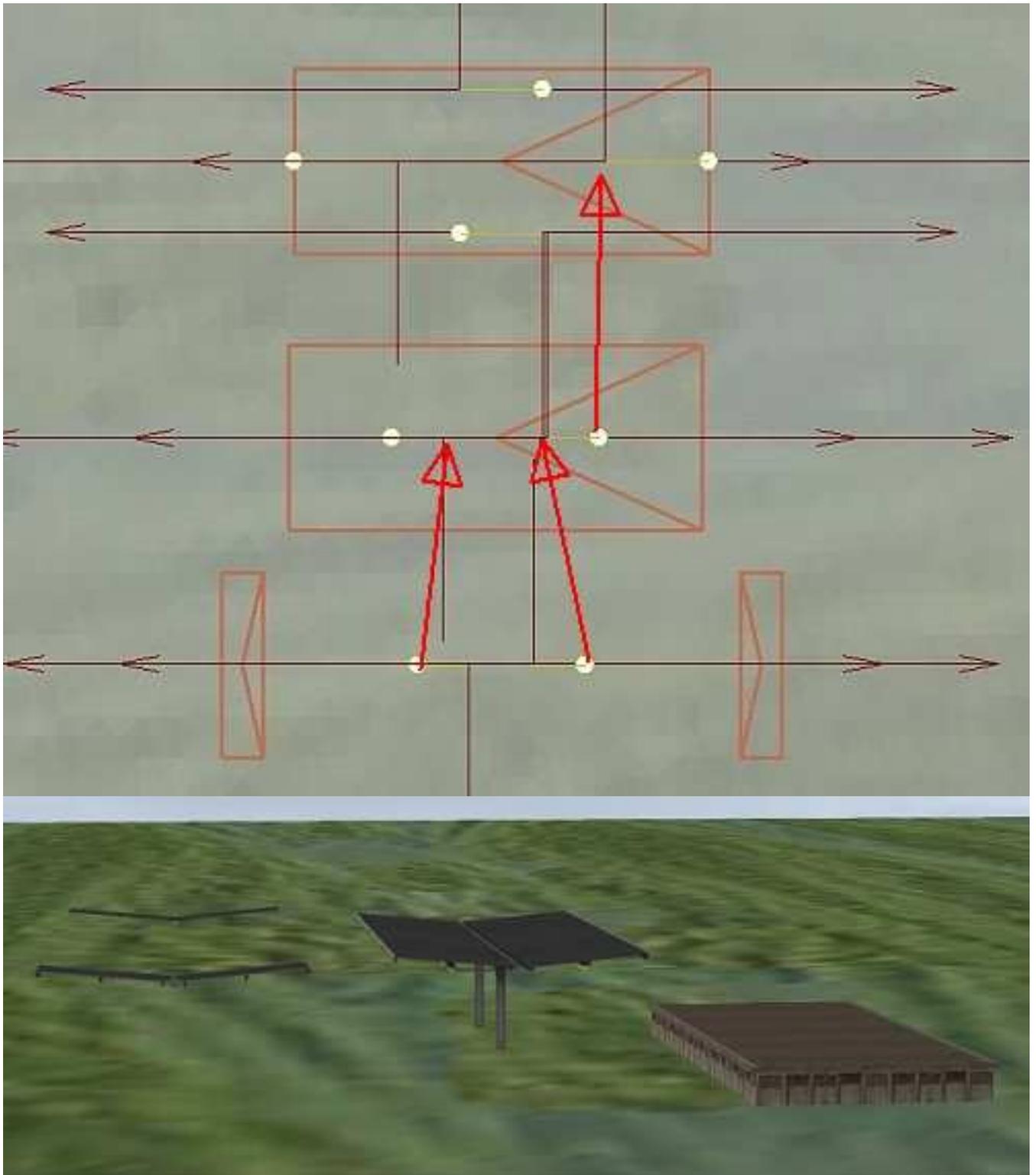
Bf_Mannh_Ff_Sperre2_pw1



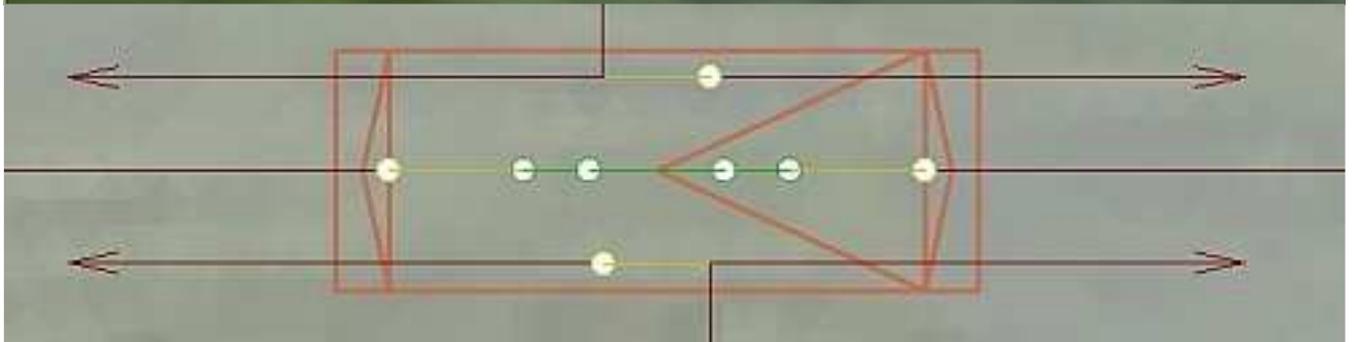
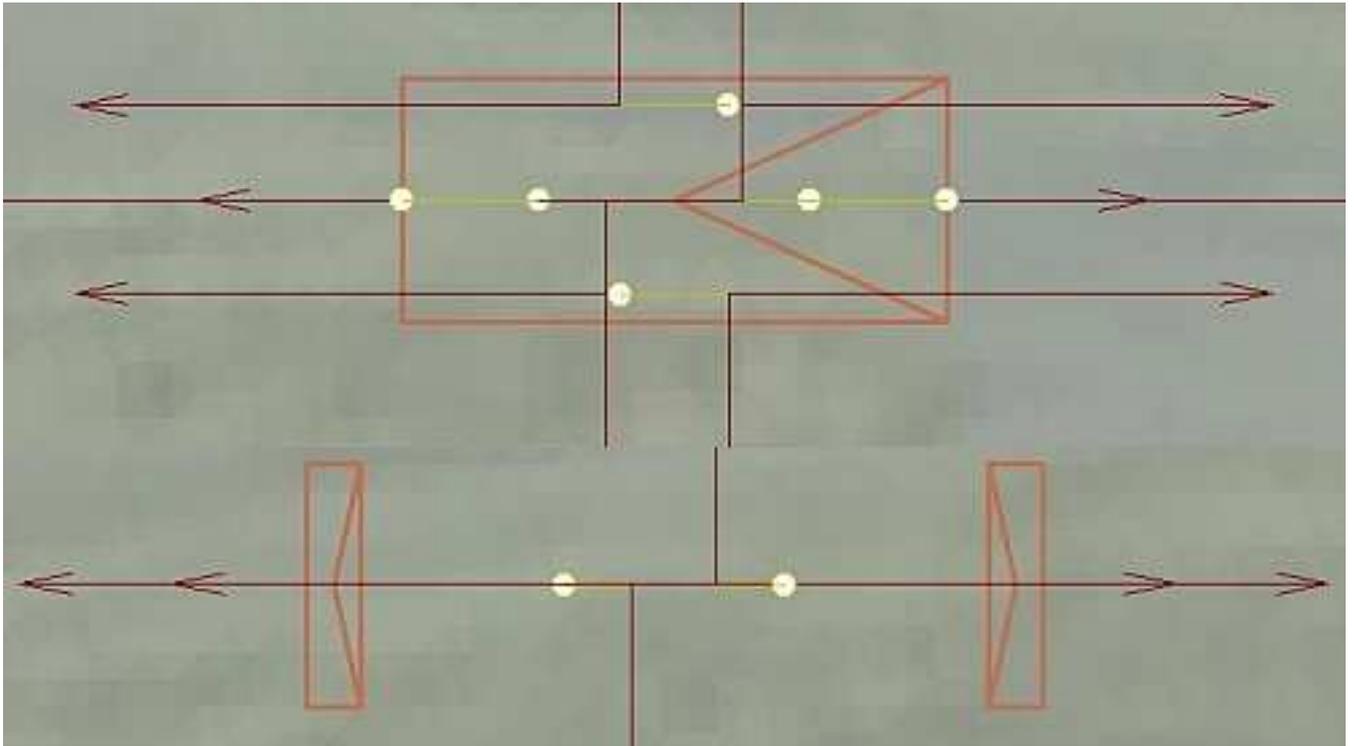
Die Gleisobjekte sind für Bahnsteighöhen 0,76m über SO vorgesehen, durch absenken um 38 cm ist aber auch die Bahnsteighöhe 0,38m realisierbar.

Die Splines haben eine Standarteinbauhöhe von 96cm über SO (1,56m), sind also von der Höhe auch zum Aufbau von S-Bahnsteigen geeignet.

Aufbau von Bahnsteig und Bahnsteigdach.



Zunächst wird das Dach mit den Splinestummeln mittig auf dem Bahnsteig eingeklinkt, das wird für alle Bahnsteigstücke gemacht, auf denen später das Dach stehen soll.



Zuletzt werden dann an den äußeren Enden die beiden Endstücke eingerastet.

Die Übergangsstücke werden nur bei Bahnsteighöhe 0,38 eingesetzt, da wird dann mit den Verbindungselementen der Überweg von Bahnsteig zu Bahnsteig dargestellt.

Für 0,76m werden die Bahnsteigsteile mit den Abgängen verwendet. Bei den Endstücken kann bei 0,76m Bahnsteighöhe, an den äußeren Verbindungsmöglichkeiten ein Verbindungselement eingefügt werden, um einen Übergang darzustellen. Dieser liegt dann auf SO.



Im Vordergrund die Verbindung mit Verbinder 1435-450, im Hintergrund mit 1000-360, links hinten der Einsatz bei 0,76m.

Mit den Verbindern 1435-225 und 1000-180, die jeweils eine Hälfte darstellen, können durch zusammensetzen mit den Verbindungsverlängerungen 200 oder 450 auch größere Gleisabstände realisiert werden.

Splines:

Mit diesen Splines lassen sich unterschiedlich geformte Bahnsteige aufbauen. Durch den Einsatz der Bahnsteigkante lassen sich bereits Breiten ab 1,3 m realisieren.

Durch mehrfaches einsetzen der Mittelspline ist jede gewünschte Breite möglich.

Das als *Bf_Mannh_Ff_Bstg_Ecke-Spl_pw1* bezeichnete Modell schließt die Bahnsteigspline ab und wird auf die Koordinaten der Spline gesetzt, dann auf den passenden Winkel gedreht. Anschließend wird der Abschluß mit einem Stück quer zum Bstg laufendem Kantenspline in passender Länge verschlossen.

Kopierabstände sind:

714_Bf_Mannh-Ff-Bstg_schmal_pw1, 2,2m von Gleismitte,

Bstg_schmal > Bstg_mitte, 2,8m

Bstg_mitte > Bstg_mitte, 4,2m

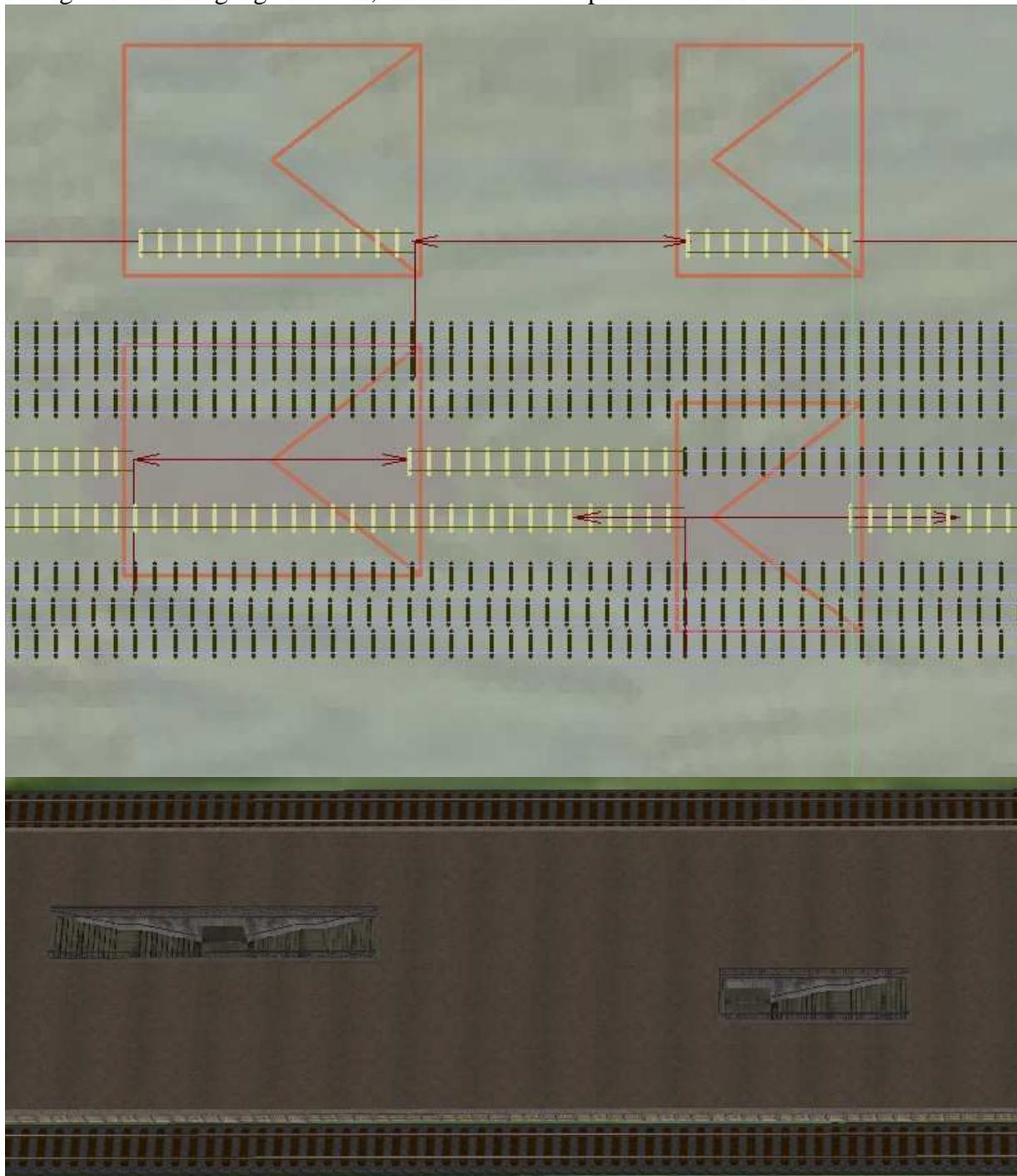
Bf_Mannh_Ff_Bstg_Abg1-2T_Im_pw1
Bf_Mannh_Ff_Bstg_Abg2-2T_Im_pw1

Die Abgänge sind in passender Breite zur Mittelspline ausgelegt und decken eine Länge von 12,6 m bzw. 20,6 m ab.

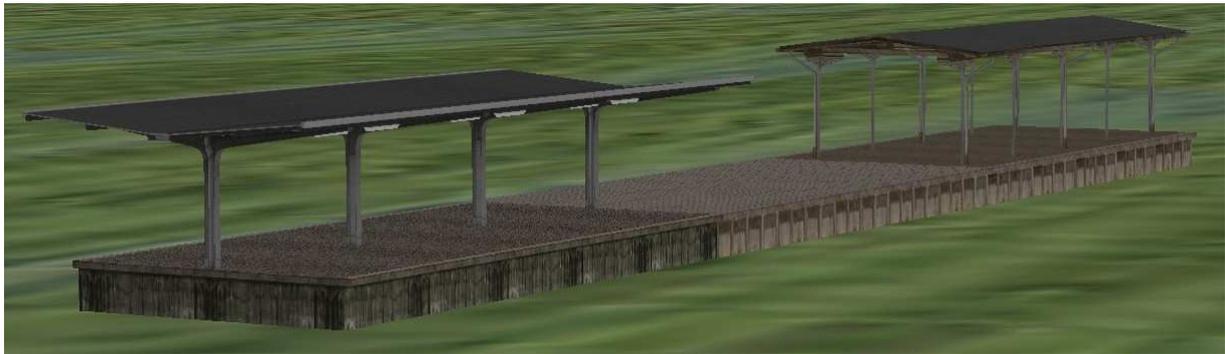
Wenn die komplette Tiefe des Abgangs sichtbar sein soll, muß der Boden darunter abgesenkt oder mit der Wundertextur ausgeschnitten werden.

Hilfe zum Einbau wäre ein gerades, 12 oder 20 m langes Splinestück, dessen Koordinaten bestimmt werden.

Mittig dazu den Abgang einbauen, anschließend das Splinestück entfernen.



Weitere Aufbauhinweise in der beigefügten Demoanlage.



Die Modelle dieses Sets sind auch kompatibel zu den anderen Bf. Mannheim-Friedrichsfeld Sets, aber auch zu den Bahnsteigmodulen des Sets Bhf_Hardenberg_pw1 (Trend_PW1416 , Vora_PW10016)

Die Modelle sind teilweise beleuchtet.

Einsetzbar unter EEP5_2 - EEP6, für frühere Versionen müssten die Gleisstil_IDs angepasst werden.

Beim konvertieren nach EEP7/8 werden die Splines nicht korrekt dargestellt!

Viel Spaß mit den Modellen wünscht
Paul Wessling

Mein Dank geht an Björn Gschwender für die Anregung, für das umfangreiche Bildmaterial, das Vermessen von Gebäudeteilen vor Ort, und natürlich fürs Testen.